



AD-HOC-MITTEILUNG

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

GPC Biotech und Pharmion geben Ergebnisse zur Gesamtüberlebenszeit aus der Phase-3-Zulassungsstudie mit Satraplatin bekannt

- **Daten zur Gesamtüberlebenszeit erreichen keine statistische Signifikanz**
- **GPC Biotech kündigt Telefonkonferenz für Mittwoch, den 31. Oktober um 13:30 Uhr an**

Martinsried/München und US-Standort in Princeton, N.J., und Boulder Colo., 31. Oktober 2007

– Die GPC Biotech AG (Frankfurt: GPC; TecDAX; NASDAQ: GPCB) und die Pharmion Corporation (NASDAQ: PHRM) gaben heute erste Ergebnisse zur Gesamtüberlebenszeit aus der doppelt verblindeten, randomisierten Phase-3-Zulassungsstudie SPARC (Satraplatin and Prednisone Against Refractory Cancer) bekannt. Die Studie untersuchte Satraplatin in Kombination mit Prednisone im Vergleich zu Placebo in Kombination mit Prednisone als eine Zweitlinien-Chemotherapie bei 950 Patienten mit hormonresistentem Prostatakrebs. Die Unternehmen gaben bekannt, dass die Studie den Endpunkt zur Gesamtüberlebenszeit nicht erreicht hat ($p=0,80$, gemäß stratifizierter „Log-Rank“-Analyse). Der Median betrug 61,3 Wochen in der Satraplatin-Gruppe im Vergleich zu 61,4 Wochen in der Kontroll-Gruppe und die Hazard Ratio betrug 0,97 (95% Konfidenz-Intervall: 0,83-1,13). Die Gesellschaften sind dabei, weitere im Studienplan vorgesehene Subgruppen-Analysen durchzuführen.

Auf Basis der heute veröffentlichten Ergebnisse, prüft GPC Biotech die Pläne für die weitere Entwicklung von Satraplatin, das erweiterte Zugangsprogramm (Expanded Access Program) SPERA in den USA eingeschlossen.

Pharmions Zulassungsantrag mit der EMEA für Satraplatin in Kombination mit Prednisone für die Behandlung von Patienten mit hormonresistenten Prostatakrebs, bei denen eine vorherige

Chemotherapie fehlgeschlagen hat, wurde im Juni 2007 eingereicht. Der Antrag basiert auf den statistisch signifikanten PFS Ergebnissen, welche im September 2006 bekanntgegeben wurden. Der Zeitpunkt der Einreichung war so gewählt, dass die Überlebensdaten während dem laufenden Prüfungsverfahren eingereicht werden können. Der Schlüssel für Pharmions europäischen Zulassungsantrag liegt nun darin, vordefinierte Subgruppen-Analysen durchzuführen und sich speziell auf den Einfluss vorheriger Gabe von Taxotere zu fokussieren. Pharmion plant die weiteren Analysen zu prüfen und eng mit der EMEA zusammenzuarbeiten um die nächsten Schritte für den Antrag zu bestimmen.

Telefonkonferenzen

GPC Biotech wird am Mittwoch, den 31. Oktober 2007 um 13:30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz abhalten. Pharmion Corporation wird die bereits angekündigte Telefonkonferenz zur Diskussion der Ergebnisse des dritten Quartals am 31. Oktober um 17:00 Uhr ET/22:00 Uhr MEZ abhalten. Die Telefonkonferenzen werden live auf den jeweiligen Webseiten der Unternehmen, www.gpc-biotech.com und www.pharmion.com, übertragen. Zudem besteht die Möglichkeit der telefonischen Einwahl.

Einwahlnummern für die Telefonkonferenz von GPC Biotech:

**Teilnehmer aus Europa: 0049-(0)89-9982-99911 oder
0044-(0)20-7806-1957**

Teilnehmer aus USA: 1-718-354-1389

ENDE DER AD-HOC MITTEILUNG

Diese Ad-Hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Angaben, welche die gegenwärtigen Einschätzungen und Erwartungen des Managements von GPC Biotech AG und der Pharmion Corporation darstellen inklusive zusammenfassender Darstellungen der Ergebnisse der SPARC Studie sowie der potenziellen Sicherheits- und Wirksamkeitsdaten von Satraplatin. Diese Angaben basieren auf heutigen Erwartungen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen, welche oft außerhalb unserer Kontrolle liegen und die dazu führen können, dass tatsächliche, zukünftige Resultate, Entwicklungen oder Erfolge signifikant von den Resultaten, Entwicklungen und Erfolgen abweichen die in diesen zukunftsgerichteten Angaben enthalten sind oder von ihnen impliziert werden. Tatsächliche Resultate können erheblich abweichen, was von einer Reihe von Faktoren abhängig sein kann und wir warnen Investoren sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Angaben in dieser Ad-Hoc Mitteilung zu verlassen. Weder Pharmion noch GPC Biotech übernehmen die Verpflichtung dafür, diese in die Zukunft gerichteten Angaben oder die Faktoren, die sich auf die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge der Gesellschaft auswirken könnten, fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse anzupassen, selbst wenn in der Zukunft neue Informationen verfügbar werden.

Kontakte:

GPC Biotech AG

Martin Brändle

Director, Investor Relations & Corporate Communications

Tel.: +49 (0)89 8565-2693
ir@gpc-biotech.com

In den USA: Laurie Doyle
Director, Investor Relations & Corporate Communications
Tel.: +1 609 524 5884
usinvestors@gpc-biotech.com